

RUPERTO CAROLA UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Die Ruprecht-Karls-Universität ist die älteste Universität Deutschlands. Sie war nach Prag und Wien die dritte Gründung auf dem Boden des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Der Kurfürst und Pfalzgraf bei Rhein Ruprecht I. eröffnete sie mit päpstlicher Genehmigung 1386 in seiner Residenzstadt, um seinem Territorium einen geistigen Mittelpunkt zu geben, Fremde anzuziehen und Kirchen- und Staatsdiener im eigenen Lande auszubilden. Die ersten Professoren kamen aus Paris und Prag - Kirchenspaltung und Nationalitätenkämpfe hatten sie zum Weggang gezwungen. Gründungsrektor war der Niederländer Marsilius von Inghen.

Exzellenz als Verpflichtung

Mit ihrem Bekenntnis zur Volluniversität gelang der Ruperto Carola der Sprung in die Gruppe jener neun Universitäten, die im Zuge der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern in der dritten Förderlinie mit ihrem Zukunftskonzept überzeugen konnte.

BEWERBUNGSANSCHRIFT

Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie

Abteilung Biologie
Im Neuenheimer Feld 364
69120 Heidelberg

Institut für Physiologie und Pathophysiologie

Im Neuenheimer Feld 326
69120 Heidelberg

Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie

Abteilung Pharmazeutische Technologie und Pharmakologie
Im Neuenheimer Feld 366
69120 Heidelberg

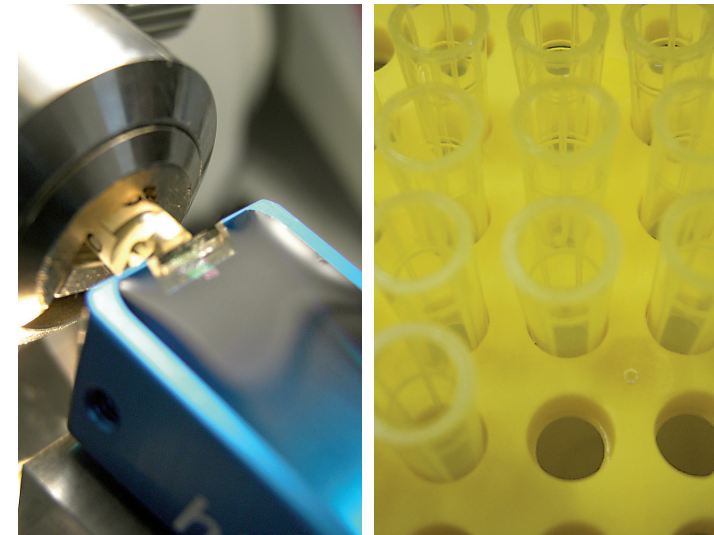
Oder schicken Sie ihre Bewerbung online als zusammengeführtes PDF-Dokument an:

Herrn Heribert Mohr
Ausbildungsleitung für Biologielaorant*innen
ausbildung-biolab@ana.uni-heidelberg.de

Herr Mohr wird Ihre Bewerbung an alle Ausbildungsinstitute der Biologielaorant*innen weiterleiten.



BERUFSAUSBILDUNG BIOLOGIELABORANT*IN

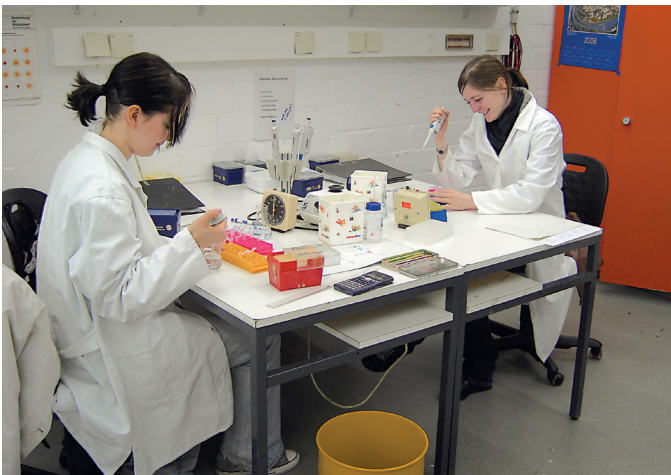


Biogielaborant*innen bearbeiten in den Universitätslaboratorien wissenschaftliche Fragestellungen durch Experimente im Laboratorium.

DAS BERUFSBILD

In den Universitätslaboratorien arbeiten Biogielaborant*innen im Forschungslabor mit den Wissenschaftlern zusammen und bearbeiten wissenschaftliche Fragestellungen durch Experimente im Laboratorium. Im Umgang mit Gefahrstoffen und Giften sowie wissenschaftlichen Geräten und Computern vereinen sie handwerkliches Geschick mit Disziplin, Genauigkeit und Kreativität.

Während der Berufsausbildung zum*zur Biogielaborant*in lernen die Auszubildenden im Allgemeinen die Anwendung von Arbeitstechniken in der Mikrobiologie, Zoologie, Botanik, Biochemie, Molekularbiologie, Zellkultur, Parasitologie, Pharmakologie, Versuchstierkunde und Datenverarbeitung. Hierzu gehört auch das Messen und Bestimmen von physikalischen, chemischen oder biologischen Größen, der Umgang mit chemischen und biologischen Arbeitsstoffen sowie der Einsatz, die Pflege und Instandhaltung der Arbeitsgeräte.



Die Auszubildenden lernen auch das Messen und Bestimmen von physikalischen, chemischen oder biologischen Größen.

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 1/2 Jahre. Sie kann bei einem guten Notenschnitt auch auf 3 Jahre verkürzt werden.

Bei der Berufsausbildung zum*zur Biogielaborant*in handelt es sich um eine duale Ausbildung, die im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule stattfindet. Die Auszubildenden arbeiten zwei Wochen im Betrieb und besuchen anschließend für eine Woche die Berufsschule in Mannheim.

Die Probezeit ist auf 3 Monate festgelegt.

Die Auszubildenden zum*zur Biogielaborant*in durchlaufen während ihrer gesamten Ausbildungszeit diverse Ausbildungsstätten in verschiedenen Forschungs- und Routinelaboratorien. Diese Ausbildungsabschnitte dauern meist 2 – 6 Monate.

Nach 1 1/2 Jahren wird eine Zwischenprüfung durchgeführt, die zu 35 % in die Abschlussprüfung mit eingerechnet wird.

Am Ende der Ausbildung wird die Abschlussprüfung abgelegt, die sowohl einen schriftlichen als auch einen praktischen Teil umfasst.

DU WILLST DICH BEI UNS BEWERBEN?

Dann informiere Dich unter:

■ www.zuv.uni-heidelberg.de/personal/dienstleistung/auszubildende.html

Eingangsvoraussetzung

Die Bewerber*innen sollten einen guten Realschulabschluss (bzw. vergleichbaren Abschluss) oder Abitur vorweisen können.

Bewerbungsunterlagen

Anschreiben

Tabellarischer Lebenslauf

Letztes Zeugnis

